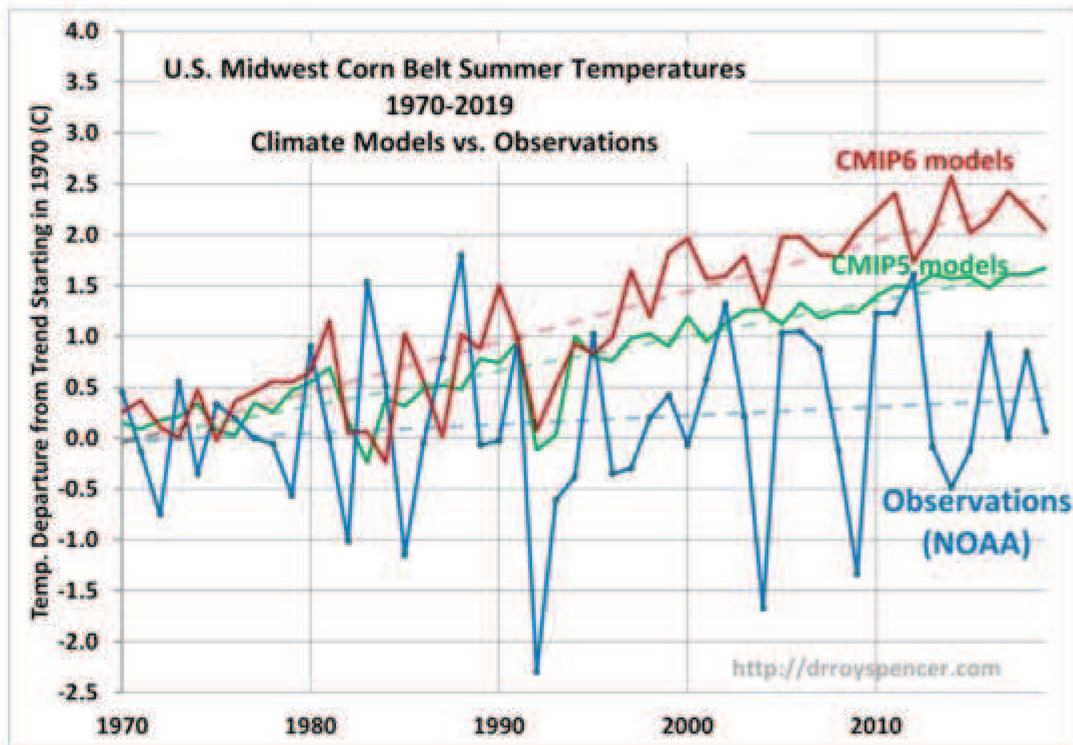
Klimawandel durch Datenmanipulation? (Eine Nuss für Faktenmörder)

Roy Spencer hat darauf hingewiesen. Wir haben vor einigen Tagen darüber berichtet:



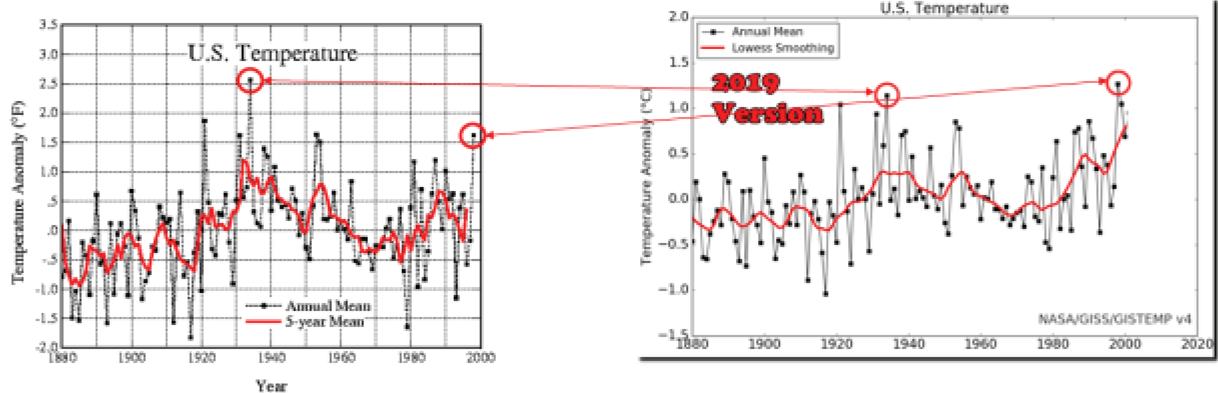
Quelle

Dargestellt ist die Abweichung der beiden neuesten Generationen von Klimamodellen (CMIP5 und CMIP6) von den Beobachtungsdaten, also den gemessenen Temperaturen.

Schon im Juli 2019 haben wir einen Beitrag veröffentlicht, in dem wir Indizien dafür zusammengetragen haben, dass NASA und NOAA Klimadaten, Beobachtungsdaten, manipulieren. Sie nennen das Homogenisierung.

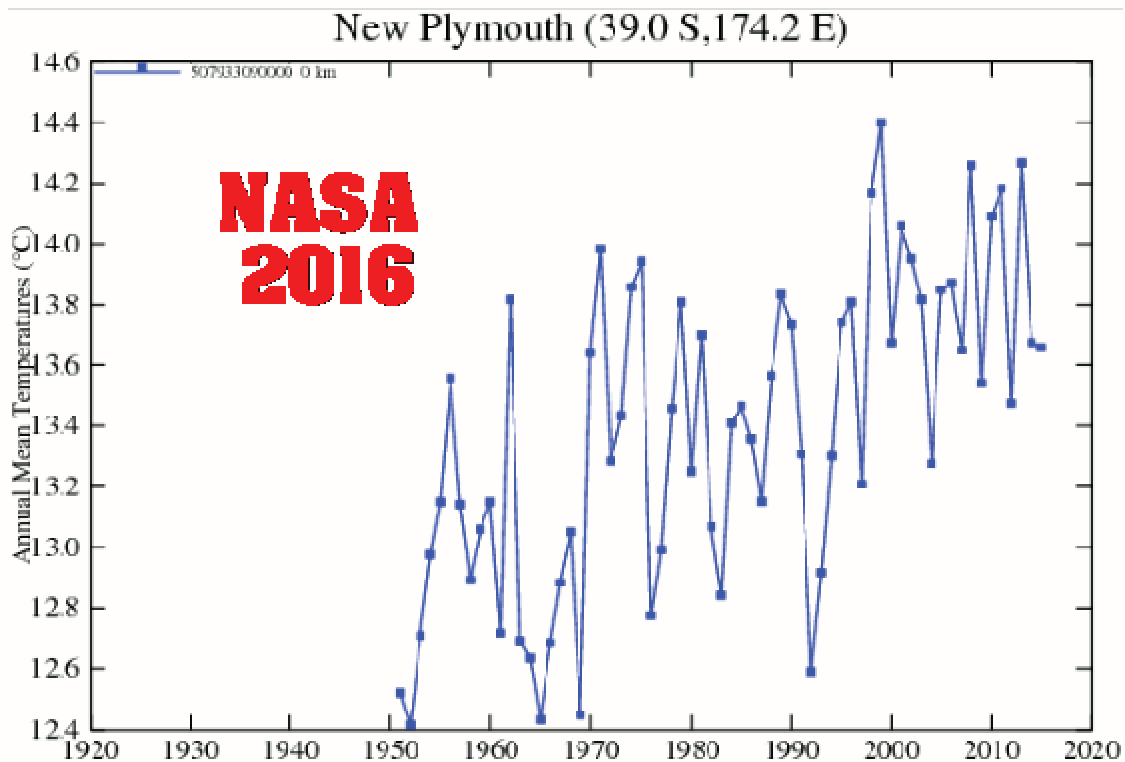
VISIT…

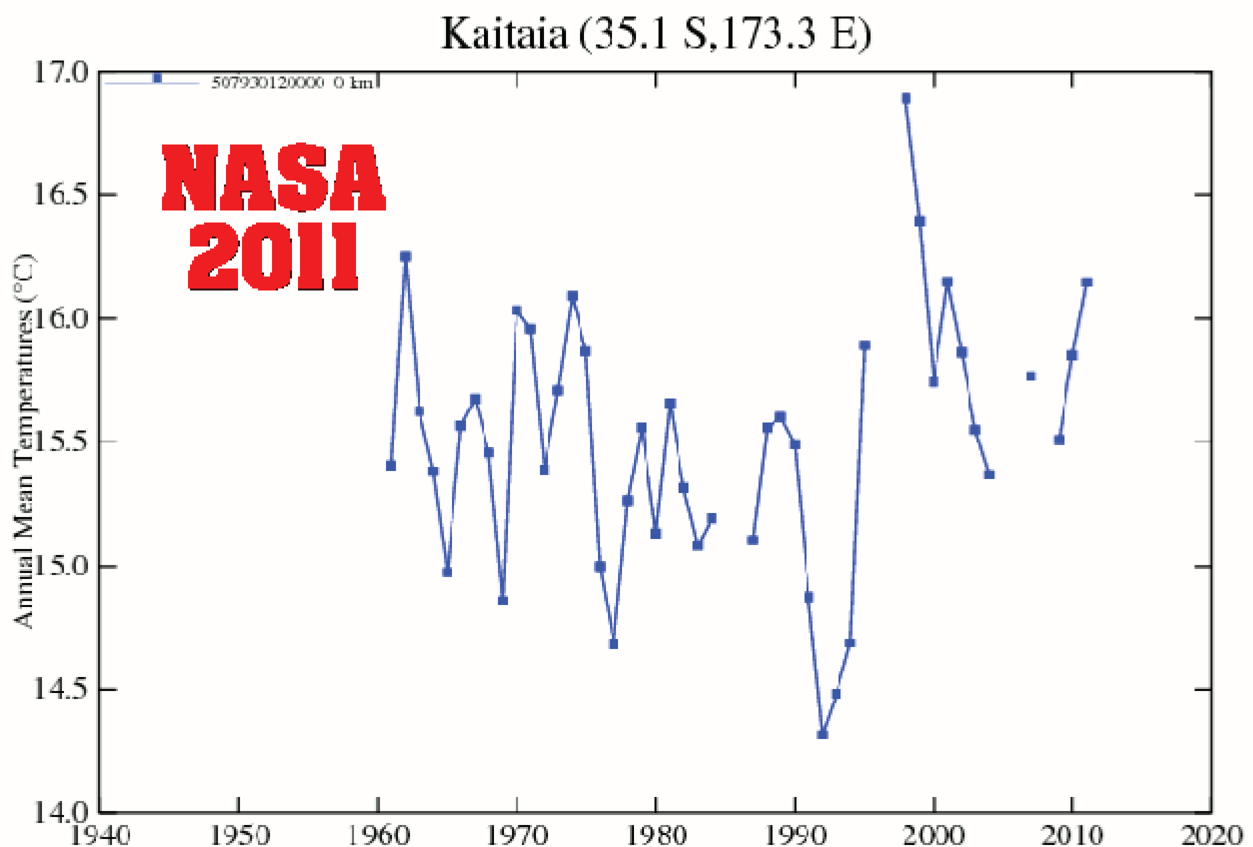
LANZAROTE Caliente.COM



Im selben Monat haben wir von der seltsamen Erwärmung der Schweiz berichtet, die sich in den Daten der NASA findet und am Beispiel dargelegt, wie MeteoSwiss und NASABeobachtungsdaten nachbessern.

Wir sind mit dieser Darstellung nicht die ersten. Schon 2016 hat Tony Heller sehr eindrücklich dargelegt, wie man bei der NASA der Tatsache begegnet, dass sich Neuseeland einfach nicht erwärmen will, wie in Klimamodellen vorhergesagt:

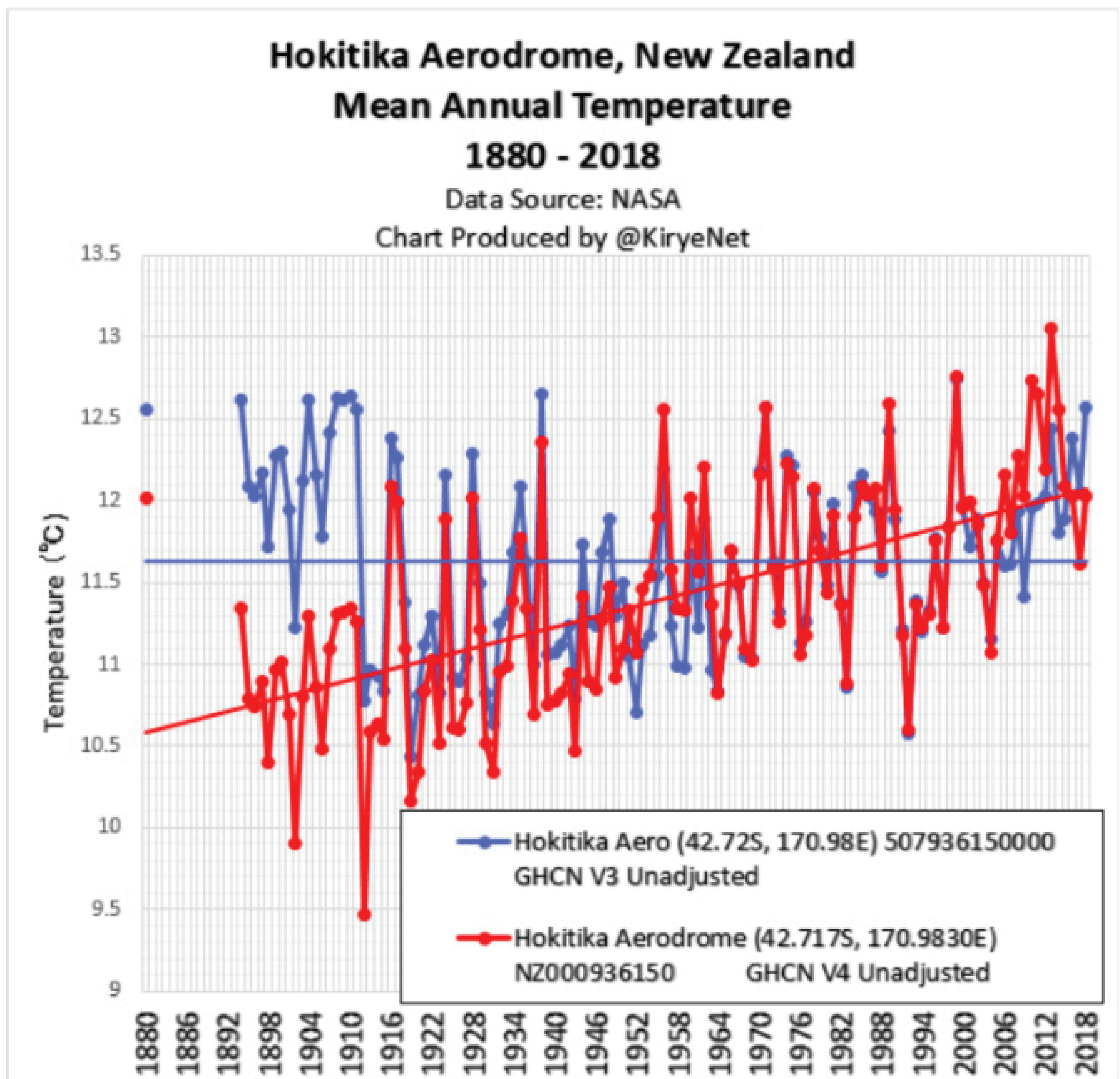




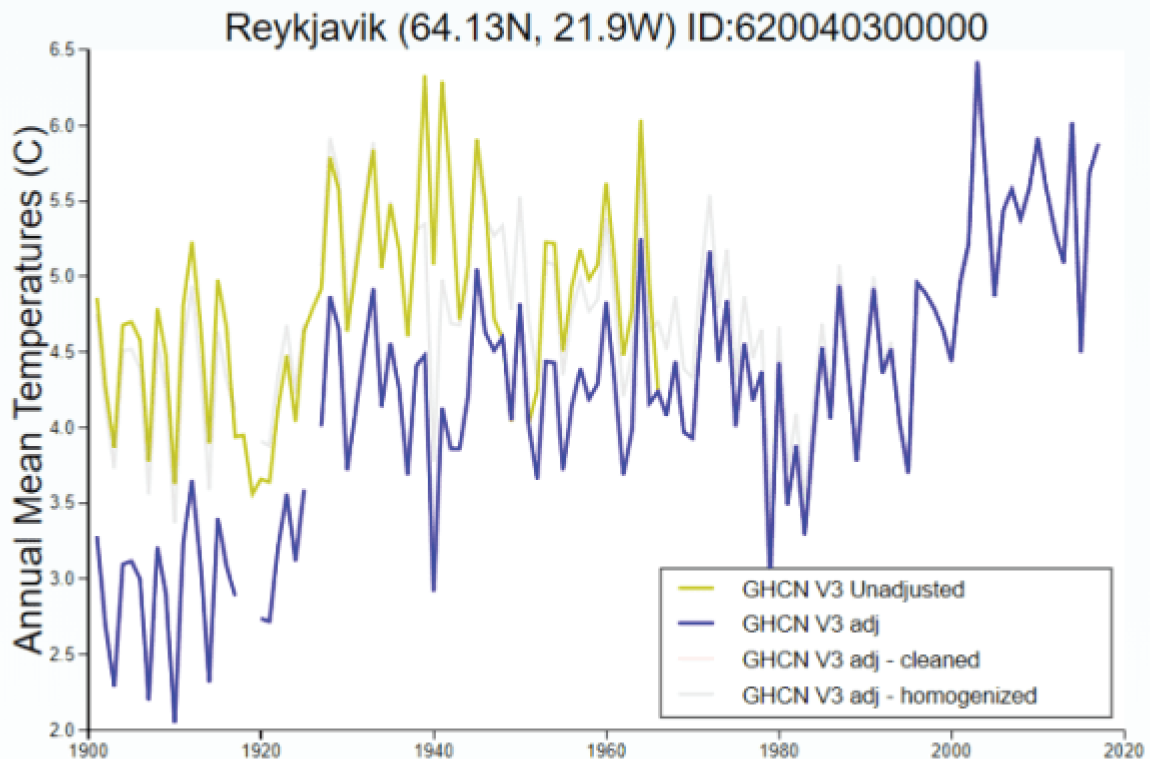
Dargestellt sind die adjustierten Daten für zwei Messstationen in Neuseeland, einmal in der Dateninterpretation der NASA aus dem Jahre 2011, einmal in der Dateninterpretation der NASA aus dem Jahre 2016. Die eklatanten Unterschiede

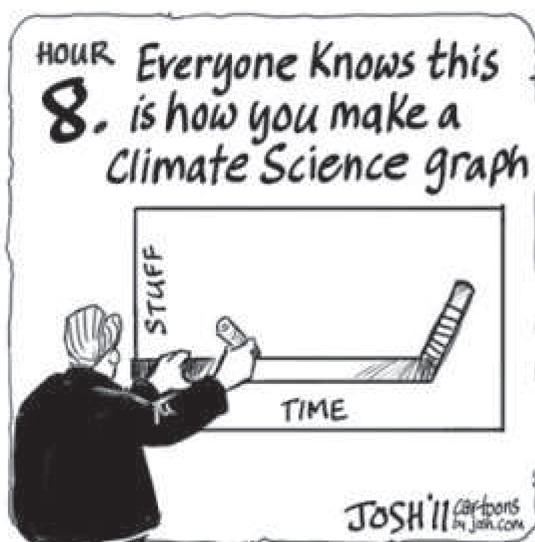
gehen auf Datenmanipulationen zurück, die bei der NASA als Datenhomogenisierung bezeichnet werden. Dass es sich dabei um eine ideologisch bedingte Datenmanipulation handelt, sieht man leicht daran, dass die Manipulation generell in dieselbe Richtung geht: Die Vergangenheit wird kälter, die Gegenwart wärmer.

Pierre Gosselin hat gerade auf NoTricksZone für eine weitere Messstation auf Neuseeland den eklatanten Unterschied in den Datenversionen der NASA dargestellt. Je neuer die Daten der NASA werden, desto kälter wird die Vergangenheit und desto wärmer wird die Gegenwart, wobei der Gag an der Sache darin besteht, dass die unterschiedlichen Verläufe auf Basis der selben Beobachtungsdaten herbeimanipuliert werden.



Electroverse zeigt dieselbe Manipulation für die Daten der Messstation in Reykjavik. Abermals wird die Vergangenheit kälter gemacht, damit die Gegenwart wärmer erscheint.

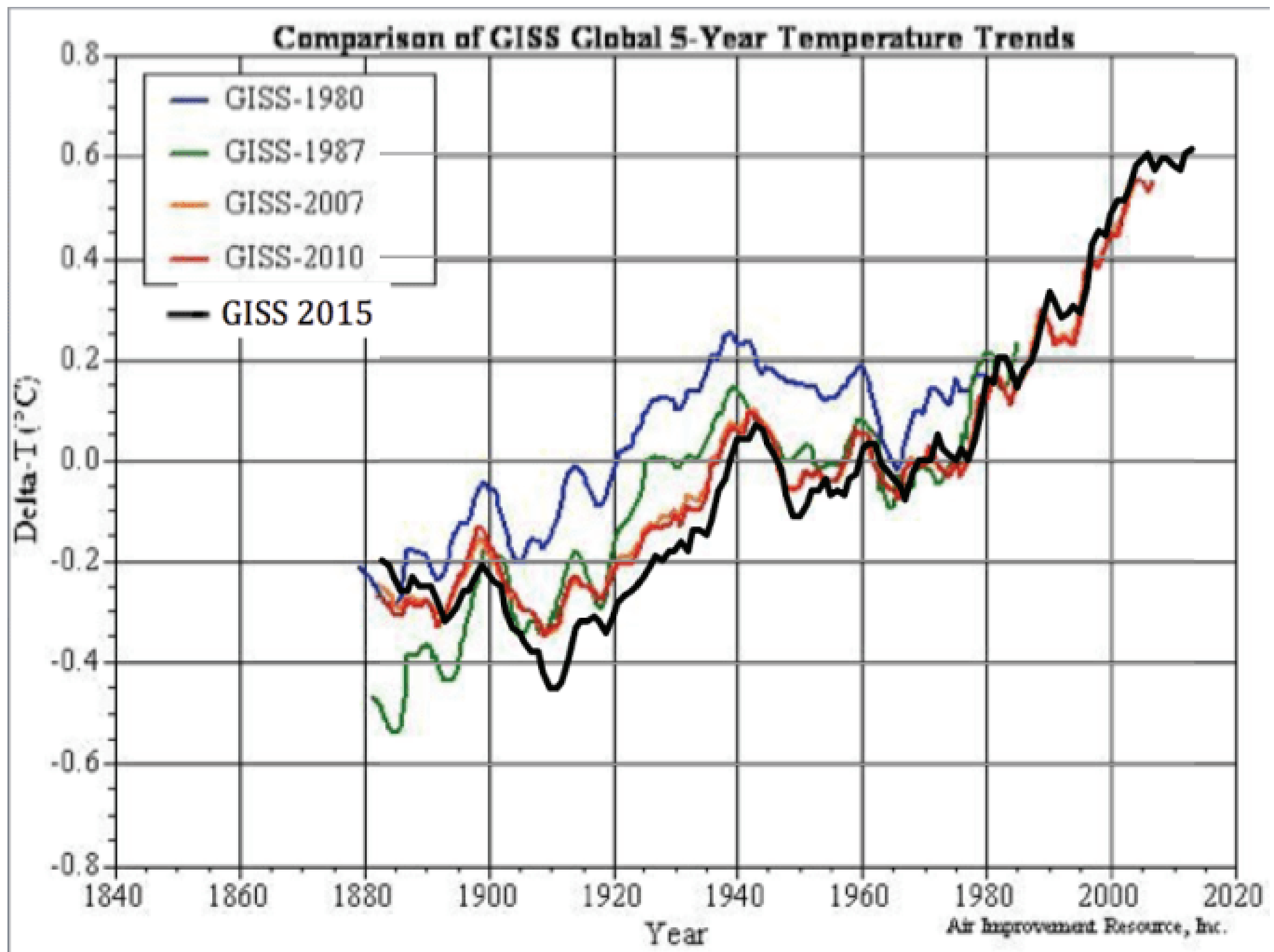




GHCN V3 steht für Version 3 des Datensatzes der GISS Surface Temperature Analysis, dem Datensatz, der als GISTEMP von Klimamodellierern weltweit genutzt wird, um ihre immer weiter von der Realität der Beobachtungsdaten abweichenden Modelle zu erstellen, wie wir eingangs dargestellt haben.

Hier schließt sich der Kreis zwischen der Beobachtung von Roy Spencer, dass die Daten der Klimamodelle, je neuer die Modelle werden, umso weiter von der Realität, von der tatsächlichen gemessenen Temperatur abweichen. Die Erklärung für diese Beobachtung besteht in der dargestellten Datenmanipulation durch das Goddard Institute for Space Studies (GISS). Die Manipulation, die offenkundig dazu dient, die fehlende Erwärmung der

Gegenwart dadurch wettzumachen, dass die Vergangenheit abgekühlt wird, dass vor allem die hohen Temperaturen der 1940er Jahre verfälscht werden, findet ihren Niederschlag in immer größeren Abweichungen der Vorhersagen der Klimamodelle von der tatsächlichen Entwicklung der Erdtemperatur. Dass dieselben GISS-Daten im Verlauf der Versionen immer höhere Temperaturen für die Gegenwart mit immer kühler werdenden Temperaturen in der Vergangenheit kombinieren, hat Tony Heller schon 2016 eindrucksvoll dargestellt:



Man sollte denken, eine solche eklatante Fälschung von Daten sei nicht aufrecht zu erhalten, könne nicht durchgesetzt werden. Aber diese Rechnung ist ohne die vielen Aktivisten, die vor den Karren derer gespannt werden, die am Klima-Hoax bestens verdienen, gemacht. Sie sorgen dafür, dass ein öffentliches Klima geschaffen wird, in dem nicht derjenige, der lügt, verachtet wird, sondern derjenige, der die Lüge aufdeckt, bestraft und von gedungenen Faktenmördern, dpa-Faktencheckern, ARD-Faktenfindern, mundtot gemacht wird.

Das Drehbuch für die Manipulation der Daten, die eine zunehmende Erwärmung dadurch gaukelt, dass die warmen Jahre der 1940er Jahre eliminiert, der 1940s warming blip, der bislang als unüberbrückbarer Widerspruch zur Phantasie von Michael Mann galt, die als Hockeystick bekannt ist, beseitigt wird, findet sich in den geleakten eMails aus Climategate.Electroverse gebührt der Dank dafür, wieder einmal darauf hingewiesen zu haben. Der wohl größte Betrug in der Wissenschaftsgeschichte, “Climategate”, ist übrigens ohne Folgen

geblieben. Mehr Belege dafür, dass hinter dem Klimawandel-Hoax eine Vielzahl von Personen mit Einfluss stehen, die an dem Hoax fürstlich verdienen, sind eigentlich nicht notwendig.

From: Tom Wigley <wigley@ucar.edu>
To: Phil Jones <p.jones@uea.ac.uk>
Subject: 1940s
Date: Sun, 27 Sep 2009 23:25:38 -0600
Cc: Ben Santer <santer1@llnl.gov>

<x-flowed>
Phil,

Here are some speculations on correcting SSTs to partly explain the 1940s warming blip.

If you look at the attached plot you will see that the land also shows the 1940s blip (as I'm sure you know).

So, if we could reduce the ocean blip by, say, 0.15 degC, then this would be significant for the global mean -- but we'd still have to explain the land blip.

I've chosen 0.15 here deliberately. This still leaves an ocean blip, and i think one needs to have some form of ocean blip to explain the land blip (via either some common forcing, or ocean forcing land, or vice versa, or all of these). When you look at other blips, the land blips are 1.5 to 2 times (roughly) the ocean blips -- higher sensitivity plus thermal inertia effects. My 0.15 adjustment leaves things consistent with this, so you can see where I am coming from.

Removing ENSO does not affect this.

It would be good to remove at least part of the 1940s blip, but we are still left with "why the blip".

Aber das ist natürlich alles nicht wahr, werden die Faktenmörder Ihnen erzählen wollen. Das müssen sie erzählen. Sie wurden eigens erfunden und eingesetzt, um zu verhindern, dass die vielen Betrügereien, an denen sich wenige auf Kosten von vielen dumm und dämlich verdienen, auffliegen.

Prostitution hat viele Gesichter!

Der Beitrag erschien zuerst bei ScienceFiles hier